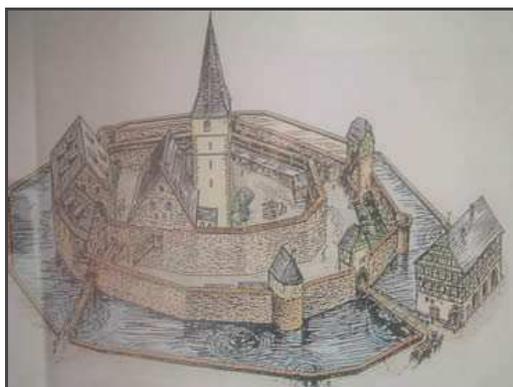




## KIRCHENBURG MERKLINGEN | REMIGIUS-KIRCHE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Böblingen](#) | [Weil der Stadt, OT Merklingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der großen wehrhaften Kirchenburg in Merklingen, zeugen noch bedeutende Reste, wie Gaden, Türme und der tiefe Graben.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°46'09.2" N, 8°51'04.0" E](#)  
Höhe: 394 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A8 die Ausfahrt Heimsheim (46) nehmen und weiter in Richtung Weil der Stadt fahren. Bei Malmshaus nach Merklingen abbiegen.  
Etwa in Ortsmitte liegt die Kirchenburg Merklingen.  
Parkmöglichkeiten vor der Kirchenburg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

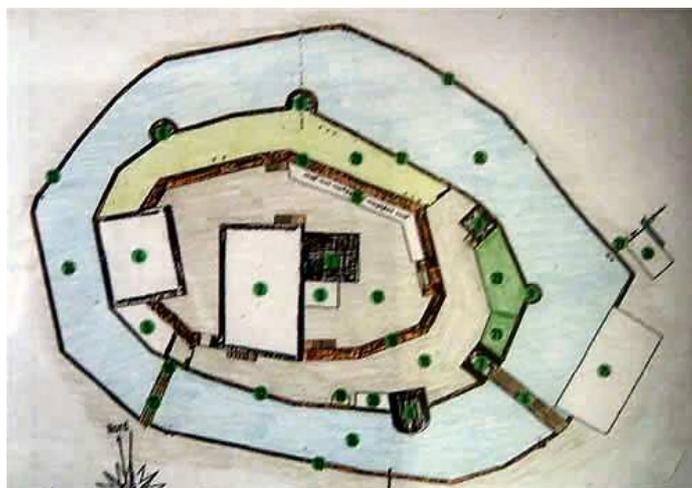
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**Quelle: Hinweistafel an der Burg.  
(durch Autor leicht aktualisiert)**Historie**

1075	Das Kloster Hirsau ist in Merklingen begütert.
1130	Als Heiratsgut der Uta von Calw gelang Merklingen an die Welfen.
1296	Über die Grafen von Zweibrücken kommt das Kloster Herrenalb in den Besitz von Merklingen.
1568	Durch Auskauf des Ortsadels und der übrigen Besitzer gelang es dem Kloster Herrenalb Eigentums- und Grundherr zu werden.
1652	Württemberg ist Eigentumsherr über Merklingen.
1796 - 1800	Größtenteils werden die mächtigen Befestigungen der Kirchenburg, "Stadt" genannt, beseitigt.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

## Literatur

Miller, Max & Taddey, Gerhard - Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Baden-Württemberg | Stuttgart, 1965

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[10.04.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

